

# EU-Führerscheinrecht

## Fahrerlaubnis-Verordnung FeV



<b>Besitzstandsschutzregelungen (Auszug)</b> (*gemäß Anlage 3 zum § 6 Abs. 7 FeV können auch weitere Fahrerlaubnisse möglich sein)				
Fahrerlaubnisklasse (alt)*	Datum der Erteilung der Fahrerlaubnis*	Unbeschränkte Fahrerlaubnisklasse (neu)*	Zuteilung nur auf Antrag (Schlüsselzahlen aus Anlage 9 zur FeV)	Weitere Berechtigungen
1	nach dem 30.11.1954 und vor dem 01.01.1989	A, A1, M, L, S		L 174, L 175
1	nach dem 31.12.1988	A, A1, M, L		L 174
2	vor dem 01.04.1980	A1, B, BE, C1, C1E, C, CE, M, S, L, T		C 172
3	vor dem 01.04.1980	A1, B, BE, C1, C1E, M, S, L	CE 79 (C1E >12000 kg, L ≤ 3)	C1 171, L 174, L 175
3	nach dem 31.03.1980 und vor dem 01.01.1989	B, BE, C1, C1E, M, S, L	CE 79 (C1E >12000 kg, L ≤ 3)	C1 171, L 174, L 175
3	nach dem 31.12.1988	B, BE, C1, C1E, M, S, L	CE 79 (C1E >12000 kg, L ≤ 3)	C1 171, L 174
B (DDR)	nach dem 31.03.1980 und vor dem 01.01.1989	B, BE, C1, C1E, M, S, L	CE 79 (C1E >12000 kg, L ≤ 3), T	C1 171, L 174, L 175
B (DDR) beschränkt	nach dem 31.03.1980 und vor dem 01.01.1989	B, S, L		L 174, L 175
4	vor dem 01.04.1980	A1, M, S, L		L 174, L 175
4	nach dem 31.12.1988	M, L		L 174
5	vor dem 01.04.1980	M, S, L		L 174, L 175
5	nach dem 31.03.1980 und vor dem 01.01.1989	S, L		L 174, L 175
5	nach dem 31.12.1988	L		L 174

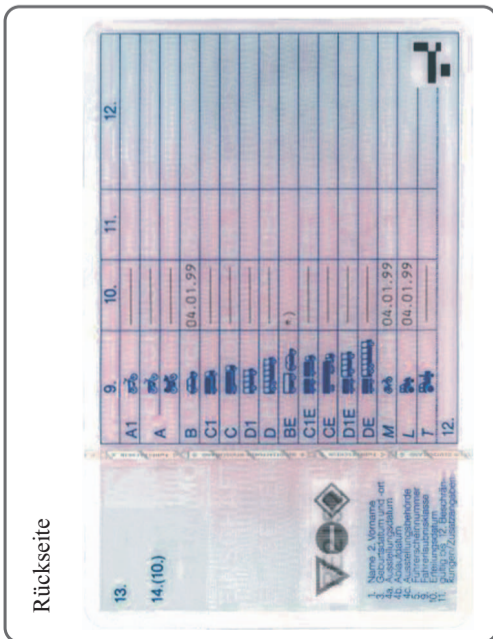
**Es besteht keine Umtauschpflicht!**

### Neue Führerscheinklasse S!



































SWZO (alt)	Fahrerlaubnisverordnung (FeV) (neu)	Alter	Ein-schluss	Befristung	Vorbesitz Klasse ... erforderl.
- S	3-rädrige Kleinkraftmäder und 4-rädrige Leichtkraftfahrzeuge jeweils mit einer bbH von nicht mehr als 45 km/h und einem Hubraum von nicht mehr als 50 cm im Fall von Fremdzündungsmotoren, einer maximalen Nutzleistung von nicht mehr als 4 kW im Falle anderer Verbrennungsmotoren oder einer maximalen Nenn-dauerleistung von nicht mehr als 4 kW im Falle von Elektromotoren; bei 4-rädrigen Leichtkraftfahrzeugen darf darüber hinaus die Leer-masse nicht mehr als 350 kg betragen, ohne Masse der Batterien im Falle von Elektrofahrzeugen	16	-	unbefr.	direkt

**Anmerkung:** Die Erteilung der Klassen T und S werden in einer Zeile des EU-Führerscheins vermerkt. Wird nur Klasse S erteilt, wird dies durch die Schlüsselzahl 181 in Spalte 12 kenntlich gemacht. Wird die Klasse T nach der Klasse S erteilt, wird in Spalte 10 nur das Datum der späteren Erteilung der Klasse T vermerkt.



Stand: 02/2005

**Impressum**  
Herausgeber:  
Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen  
- Referat Öffentlichkeitsarbeit -  
Haroldstraße 5 - 40190 Düsseldorf  
Redaktion:  
Polizeipräsidentium Münster - Karl-Heinz Niedenzu  
Layout:  
Institut für Aus- und Fortbildung der Polizei  
Nordrhein-Westfalen - Uwe Dykhuisen

StVZO (alt)	Fahrerlaubnisverordnung (FeV) (neu)	Alter	Einschluss	Befristung	Vorbesitz Klasse ... erforderl.
1 1a	A Leistungunbeschränkte Krafträder (auch mit Beiwagen) mit einem Hubraum von mehr als 50 ccm oder einer bbH von mehr als 45 km/h. Das Fahren leistungsunbeschränkter Krafträder ist grundsätzlich erst nach mindestens 2 Jahren Fahrpraxis auf Kraftködern bis 25 kw Nennleistung und bis maximal 0,16 kW/kg Leermasse erlaubt; zusätzliche Prüfung ist nicht erforderlich. (Ausnahme: Direkteinstieg ab dem 25. Lebensjahr möglich (D)) 	a) 25 direkt b) 18 Stufe 2 Jahre	A1, M	unbefr.	
1b	AI Leichtkraftäder bis 125 ccm und bis 11 kW (bei 16-17 jähigen beschränkt auf bbH von max. 80 km/h (D)) Als solche gelten auch Kraftäder mit einem Hubraum von nicht mehr als 50 ccm und einer bbH von mehr als 40 km/h, wenn sie bis zum 31.12.93 erstmalig in den Verkehr gekommen sind. 	a) 16 Stufe b) 18	M	unbefr.	a) direkt
2	C Kraftfahrzeuge -ausgenommen Kraftäder- über 3500 kg zGM und nicht mehr als 8 Sitzplätzen außer dem Führersitz (auch mit Anhänger mit einer zulässigen Gesamtmasse (zGM) von nicht mehr als 750 kg); im gewerblichen Güterverkehr bei Personen unter 21 Jahren grundsätzlich auf 7500 kg zGM (einschl. Anhänger) beschränkt [VO (EWG) 3820/85, Art. 5]. Kfz >3,5t  < 750kg 	18	C1	5 Jahre	B
	CE Kombinationen aus einem Zugfahrzeug der Klasse C und einem Anhänger über 750 kg zGM. Die zGM des Zuges ist abhängig von Anzahl und Abstand der Achsen (§ 34 StVZO), unter Beachtung der zulässigen Anhängelast (Summe der Achslasten), § 42 StVZO. Die zGM ist im gewerblichen Güterverkehr bei Personen unter 21 Jahren grundsätzlich auf 7500 kg (einschl. Anhänger) beschränkt [VO (EWG) 3820, Art. 5]. Kfz >3,5t  >750kg 	18	BE, C1E, T; D1E b. Vorbesitz von D1; DE bei Vorb. von D	5 Jahre	C
3	C1 Kraftfahrzeuge mit einer zGM von mehr als 3500 kg aber nicht mehr als 7500 kg und mit nicht mehr als 8 Sitzplätzen außer dem Führersitz (auch mit Anhängern mit einer zGM von nicht mehr als 750 kg; im gewerblichen Güterverkehr bei Personen unter 21 Jahren grundsätzlich auf 7500 kg zGM (einschl. Anhänger) beschränkt [(VO) EWG 3820, Art. 5]. 3,5-7,5t  < 750kg 	18		bis 50- danach 5 Jahre	B
	C1E Kombinationen aus einem Zugfahrzeug der Klasse C 1 und einem Anhänger über 750 kg zGM. Die zGM des Anhängers darf die Leermasse des Zugfahrzeuges nicht überschreiten; die zGM des Zuges ist auf 12000 kg beschränkt. Die zGM ist im gewerblichen Güterverkehr bei Personen unter 21 Jahren grundsätzlich auf 7500 kg (einschl. Anhänger) beschränkt [VO (EWG) 3820, Art. 5].    3,5t-7,5t >750 kg Zug nicht mehr als 12t Anmerkung: C, C1, C1E, CE berechtigen im Inland auch zum Föhren von KOM ggf. mit Anhänger mit einer entsprechenden zGM und ohne Fahrgäste, für Fahrten zur Überprüfung des technischen Zustands.	18	BE, D1E bei Vorbesitz von D1; DE bei Vorb. von D	bis 50 danach 5 Jahre	C1
3	B Kraftfahrzeuge mit einer zGM von nicht mehr als 3500 kg und nicht mehr als 8 Sitzplätzen außer dem Führersitz (auch mit Anhänger mit einer zGM von nicht mehr als 750 kg oder mit einer zGM bis zur Höhe der Leermasse des Zugfahrzeuges, sofern die zGM der Kombination 3500 kg nicht übersteigt). bis 3,5t  bis 750 kg  zGM Kombination < 3,5 t zGM Anhänger < Leermasse Zugfz.  	18	M, L, S	unbefr.	direkt
3	BE Kombinationen aus einem Zugfahrzeug der Klasse B und einem Anhänger über 750 kg zGM. Bei PKW darf die Anhängelast (Summe der Achslasten) die zGM des Zugfahrzeuges nicht überschreiten. Bei LKW und Geländefahrzeugen mit durchgehender Bremse darf die Anhängelast das 1,5 fache der zGM des Zugfahrzeuges betragen. Bei PKW und Geländefahrzeugen darf das tatsächliche Gesamtgewicht des Anhängers (Achslast zuzüglich Stützlast) 3500 kg nicht übersteigen (§ 42 StVZO). bis 3,5 t  > 750 kg  Kombination > 3,5 t z. G. Anh. > Leermasse Zugfz.  	18	keine	unbefr.	B
2 + FzF	D Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung mit mehr als 8 Sitzplätzen außer dem Führersitz und Anhänger bis 750 kg zGM. Anmerkung: ohne Personenbeförderung siehe Anm. zu C   	21	D1	5 Jahre	B
2 + FzF	DE Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung mit mehr als 8 Sitzplätzen und Anhänger über 750 kg.   über 750 kg 	21	BE, D1E und C1E, wenn C1 vor- handen	5 Jahre	D
3 bei > 7,5t = 2+ FzF	D1 Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung mit mehr als 8 und nicht mehr als 16 Sitzplätzen außer dem Führersitz (auch mit Anhängern mit einer zGM von nicht mehr als 750 kg). 9-16 Fahrgastplätze  bis 750 kg 	21	keine	5 Jahre	B
	D1E Kombination aus einem Zugfahrzeug der Klasse D1 und einem Anhänger über 750 kg Die zGM des Anhängers darf die Leermasse des Zugfahrzeuges nicht übersteigen. Die zGM des Zuges ist auf < 12 t beschränkt. z. G. < Leermasse Zugfz.  über 750 kg  Beschränkung Zug 12 t	21	BE, C1E wenn C1 vor- handen	5 Jahre	D1
4	M (D) Zweiädriqe Kleinkraftäder und Fahrräder mit Hilfsmotor bis 50 ccm und einer bbH von nicht mehr als 45 km/h. Kfz, die zur Beförderung von Gütern geeignet und bestimmt sind, bis 50 ccm, einer bbH bis 45 km/h und Leermasse von nicht mehr als 150 kg. Übergangsvorschr.: Bis zum 31.12.2001 erstmals i. d. Verkehr gekom.: Kraftäder mit einem Hubraum < 50cm³ und einer bbH von mehr als 45km/h und nicht mehr als 50km/h, und dreiädriqe einsitzige Kfz, die zur Beförderung von Gütern geeignet und bestimmt sind, mit einer bbH < 45 km/h, einem Hubraum ≤ 50cm³ und einer Leermasse von ≤ 150kg ( Lastendreirad) und die bis zum 28.02.1992 erstmals in den Verkehr gekommenen Kleinkraftäder und FmH im Sinne der Vorschriften der DDR. Weitere FmH siehe § 76 FeV. 	16	keine	unbefr.	direkt
2 3* nur auf An- trag	T (D) Zugmaschinen mit einer durch die bbH von nicht mehr als 60 km/h (Stufenführerschein 16-17 jährige 40 km/h) und selbstfahrende Arbeitsmaschinen mit einer durch die bbH von nicht mehr als 40 km/h, die jeweils nach ihrer Bauart zur Verwendung für land- und forstwirtschaftliche Zwecke (6 (5) FeV) bestimmt sind und für solche eingesetzt werden (jeweils auch mit Anhängern). 	a) 16 Stufe b) 18	L, M, S	unbefr.	direkt
5	L (D) Zugmaschinen, die nach ihrer Bauart zur Verwendung für land- oder forstwirtschaftliche Zwecke bestimmt sind und für solche Zwecke eingesetzt werden, mit einer bbH von nicht mehr als 32 km/h und Kombinationen aus diesen Fahrzeugen mit einer Geschwindigkeit von nicht mehr als 25 km/h geführt werden und, sofern die bbH des ziehenden Fahrzeuges mehr als 25 km/h beträgt, sie für eine Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 25 km/h in der durch § 58 StVZO vorgeschriebenen Weise gekennzeichnet sind; selbstfahrende Arbeitsmaschinen, Stapler und andere Flurförderzeuge jeweils mit einer bbH von nicht mehr als 25 km/h und Kombinationen aus diesen Fahrzeugen und Anhängern. 	16	keine	unbefr.	direkt

**Legende:** (D) =  
Nationale FE-Klasse bzw. nationale  
Regelung der Bundesrepublik Deutschland;  
das Fahrerlaubnisrecht anderer EU-Mitglied-  
staaten kann hiervon abweichen; andere EU-  
Mitgliedstaaten können eigene Klassen und  
nationale Kriterien einföhren.